

Gemeinsame Pressemitteilung

Jobcenter Landkreis Nordhausen

Jobcenter Kyffhäuserkreis

Verband der Ersatzkassen e. V.

Landesvertretung Thüringen

Erfurt, Sondershausen – 01.09.2017

Wieder Fit für den Arbeitsmarkt!

Modellprojekt für Arbeitslose ist gestartet

Arbeitslos und gesundheitlich angeschlagen – eine besondere Situation für jeden Betroffenen. Allein im Kyffhäuserkreis waren im Juli dieses Jahres 2.167 Menschen arbeitslos gemeldet. Im Landkreis Nordhausen sahen die Zahlen ähnlich aus. Hier waren insgesamt 2.177 Menschen arbeitslos.

Zahlen, die bereits für sich sprechen und hinter denen dennoch ein weiteres Problem steht. Anhaltende Arbeitslosigkeit ist ein hoher gesundheitlicher Risikofaktor, der den Wiedereinstieg in die Arbeitswelt erschweren kann.

Bei vielen Betroffenen fallen die Tagesstrukturen weg. Sie können soziale Kontakte verlieren und damit oft auch das Selbstwertgefühl. Arbeitslosigkeit kann körperlich und seelisch krank machen und damit die Chance auf eine Integration in den Arbeitsmarkt einschränken. Ein echter Teufelskreis, der durchbrochen werden muss.

„Deshalb haben wir uns gemeinsam mit den Jobcentern des Landkreises Nordhausen und des Kyffhäuserkreises“, so Dr. Arnim Findeklee, Leiter der vdek-Landesvertretung, „für ein zweijähriges Modellprojekt zur Gesundheitsförderung für arbeitslose Menschen entschieden.“ Dieses Modellprojekt soll helfen, gesundheitlich angeschlagenen arbeitslosen Menschen durch spezielle Gesundheitsmaßnahmen der gesetzlichen Krankenkassen zu motivieren.

Durch das Präventionsgesetz wurden neue Möglichkeiten der Kooperation von verschiedenen Partnern geschaffen. Eine Chance, welche sich die gesetzlichen

Krankenkassen in Thüringen und die beiden Jobcenter nicht entgehen lassen wollten.

Denn Gesundheitsförderung bei Arbeitslosen kann nur im Zusammenspiel zwischen Gesundheits- und Arbeitsförderung gelingen.

Den inzwischen unterschriebenen Vertrag zur Gesundheitsförderung von Arbeitslosen gilt es nun mit Leben zu erfüllen.

An beiden Jobcentern werden jeweils sechs Mitarbeiter zum Gesundheitsberater ausgebildet. In den Gesprächen mit Arbeitslosen wird es ihr Job sein, Arbeitslose u. a. für Gesundheitskurse wie Stressbewältigung, zur gesunden Ernährung oder für Bewegung zu sensibilisieren und zur freiwilligen Teilnahme zu motivieren. Das Kursprogramm erarbeiten die Krankenkassen und die Jobcenter gemeinsam. Neben Kursen ist auch an Gesundheitstage und Workshops sowie an weitere Maßnahmen gedacht.

Statements von den Leitern der Jobcenter

„Ich freue mich, mit dieser Kooperationsvereinbarung einen starken Partner an unserer Seite zu haben. So können wir gemeinsam unseren gesundheitlich belasteten Leistungsempfängern gute und passgenaue Angebote zur Stärkung und Erhaltung ihrer Gesundheit – und damit ihrer Erwerbsfähigkeit – machen.“

Elisabeth Katzmann, Geschäftsführerin des Jobcenters Kyffhäuserkreis

„Das zusätzliche Angebot für unsere Kunden, das im Übrigen auf der freiwilligen Teilnahme basiert, erweitert die Möglichkeiten des Jobcenters, Menschen bei der Rückkehr in das Erwerbsleben zu unterstützen.“

Heiko Röder, Geschäftsführer des Jobcenters Landkreis Nordhausen

Ansprechpartner für die Krankenkassen:

Kerstin Keding-Bärschneider

vdek-Landesvertretung Thüringen

Telefon: 03 61/ 44 25 2 27

E-Mail: kerstin.keding@vdek.com



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Ansprechpartner für die Jobcenter:

Wolf-Rainer Schmidt

Jobcenter Kyffhäuserkreis

Telefon: 03466 / 363 162

E-Mail: Wolf-Rainer.Schmidt@jobcenter-ge.de

Karsten Knauer

Jobcenter Landkreis Nordhausen

Telefon: 03631 / 650 180

E-Mail: Karsten.Knauer@jobcenter-ge.de



Bildunterschrift: Bei der Unterzeichnung der Kooperationsvereinbarung.

Im Bild von links: Dr. Arnim Findekle, Elisabeth Katzmann und Heiko Röder

Foto: vdek-Landesvertretung Thüringen, FJ